

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1909

293 (15.12.1909) Zweites Blatt

Redaktion u. Expedition:
Luisenstraße Nr. 24,
Karlsruhe.
Telephon 125.

VOLKSFREUND
Wochenzeitung für das werktätige Volk Badens.

Druck und Verlag:
Buchdruckerei Ged & Co.,
Karlsruhe.
Geschäftszeit 7-1/2 Uhr.

Zweites Blatt.

Aus der Partei.

Karlsruhe, 16. Dez. Bekanntlich veranstaltet auch der hiesige Wahlverein diesen Winter Vorträge wirtschaftlichen und politischen Charakters. Den ersten hielt der Vorsitzende Gen. H. Reich über: „Sozialismus und Sozialdemokratie“.

Ans Elgach schreibt man uns: Den letzten katholischen Feiertag, an dem viele Bauerleute in unser Städtchen kamen, benutzten wir, um für unsere Partei Anhänger zu gewinnen.

Elgach, 11. Dez. Den Parteigenossen zur Kenntnis, daß am 1. Januar hier eine Filiale des „Volkshilfsvereins“ eingerichtet wird. Es ist also von da ab nicht mehr nötig, das Blatt beim Briefträger zu bestellen.

Sache unserer Parteigenossen im oberen Elstal wird es nunmehr sein, eifrig für die weitere Ausbreitung des „Volkshilfsvereins“ zu wirken, damit in unserem Waldmischtal bald ein anderer Geist einzieht.

Badische Chronik.

Ettlingen.

— Erklärung. Der Unterzeichnete erklärt, daß er sich durch die Verhandlungen in dem Prozeß gegen Hermann Kadel und August Philipp in Karlsruhe wegen Verleumdung des Großh. Amtsvorstandes Dr. AsaI und des Großh. Bezirksarztes Dr. Fröhlich, sowie durch die Erklärungen, die ihm der Bezirksbaukontrolleur Schottmüller selbst gegeben hat, davon überzeugt hat, daß die von ihm in den Nummern 198 und 216 des „Volkshilfsvereins“ vom 26. August bezw. 16. September 1908 aufgestellten Behauptungen, soweit sie den Bezirksbaukontrolleur Schottmüller betreffen, unhaltbar sind, und daß er demselben eine Mißhandlung an dem Baumgärtler der Papierfabrik Duhl in Ettlingen nicht mehr beilegt.

Furtwangen.

— Ueber die letzte Monatsversammlung des katholischen Arbeiterinnen-Vereins schreibt man uns: Soeben kommt mir das hiesige Zentrumorgan in die Hände, in dem sich ein Bericht über die letzte Monatsversammlung des katholischen Arbeiterinnen-Vereins befindet, in welcher Herr Stadtpfarrer Dr. Huber, unser „Freund“, einen Vortrag hielt über „Die Gewerbstätigkeit der Frau“.

Donauerschingen, 16. Dez. Die Hilfsaktion. In Ausführung des Beschlusses der Versammlung der Brandbeschädigten vom 30. Dezember v. J. hat der Hilfsausschuß die Verteilung von 57 004 M. und weiteren 3493 M. in die Wege geleitet. Es wurde dabei auf die Verhältnisse der einzelnen Beschädigten besondere Rücksicht genommen.

Mit „Neden“ und „München“ können die Arbeiterfrauen die hungrigen Mägen ihrer Kleinen nicht sättigen. Hier müssen Taten folgen. Aber die Taten der Partei des Herrn Dr. Huber, besonders die Finanzreform, waren nicht dazu angetan, diese Wünsche in Erfüllung zu bringen.

Wenn Herr Dr. Huber weiter in seinem Vortrag meint, die Frauen sollten sich auch „ein wenig“ um die Politik kümmern und nicht so einseitig behaupten, die sogenannten „Schwarzen“ seien „allein“ schuld an der Lebensmittelvertierung, so möchten wir den Arbeiterfrauen raten, sich nicht bloß „ein wenig“ sondern recht viel um die Politik zu kümmern, sie werden dann bald lernen, daß die sogenannten „Schwarzen“, wenn auch nicht allein die Schuld tragen, aber jedesmal, wenn es geht, dem arbeitenden Volke neue Lasten aufzuerlegen, ausschlaggebend waren und zugunsten der Rimmerfatten abstimmen.

Angeichts dieser nicht wegzuleugnenden Tatsachen sollten die Arbeiter und Arbeiterinnen den schwarzen Volksbetrügern den Rücken kehren und nicht derjenigen Partei nachlaufen, die die Interessen des arbeitenden Volkes fort und fort in der schmachlichsten Weise mit Füßen tritt.

Donauerschingen, 16. Dez. Die Hilfsaktion. In Ausführung des Beschlusses der Versammlung der Brandbeschädigten vom 30. Dezember v. J. hat der Hilfsausschuß die Verteilung von 57 004 M. und weiteren 3493 M. in die Wege geleitet. Es wurde dabei auf die Verhältnisse der einzelnen Beschädigten besondere Rücksicht genommen.

en gros Julius Strauss, Karlsruhe. en détail
Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle:
Alle Genres Weisswaren, Unterröcke, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, Krawatten, Fächer, Gürtel, Pompadours, Marabout- und Straussfeder-Boas, Kopfschawls von der einfachsten bis feinsten Art, abgepasste Roben, Blusen, Golf-Jackets u. Mützen etc. 6449 Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Sie müssen

„Turmberg“ wird an Wohlgeschmack von keiner andern Marke erreicht, und bahnt sich nur dadurch, nicht durch teure Reklame seinen Weg. „Turmberg“ verschwindet nicht mehr, sondern wird der Liebling auch der verwöhntesten Kaffeetrinker.

den Malzkaffee Marke „Turmberg“ probieren, dann wird Ihnen die riesige, mitunter zudringliche Reklame anderer Marken klar.

Durlacher Malzfabrik

Durlach (Baden).

Rasiere Dich ohne Messer mit

Preis der Packung (für circa 40 mal rasieren) Mk. 2.50. — Verlangen Sie gratis und franko unsere Gutsachten-Broschüre!

Rasillit

Hergestellt unter ständiger Kontrolle des Herrn Dr. Paul Jeserich, beedigt. Handelschemikers der Handelskammer zu Berlin.

(PATENT APPL. F. I. A. STAT.)

RASILLIT
RASILLIT
RASILLIT
RASILLIT
RASILLIT

wird in Pastenform auf die zu rasierende Stelle gebracht und nach wenigen Minuten abgewaschen! rasiert auf diese Weise den stärksten Bart, „ohne“ schädlich auf Haut oder Haarwurzeln einzuwirken! ist eine absolute Neuheit und mit sogenannten Enthaarungsmitteln (Depilatorien) nicht zu verwechseln! ist der billigste, beste Raseur und das Non plus ultra der Rasierkunst! entfernt lästige Damenhaare!

Zu beziehen durch die

Rasillit Company Berlin SW. 48

FRANKO gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme + 30 Pfg. für Porto. — Bestellungen nach dem Auslande werden nur gegen Voreinsendung des Betrages (+ 20 Pfg. Porto) ausgeführt.

Haar-Uhrketten

mit Beschlag von 10 Mark an. — 5 Jahre Garantie.
Schöne Neuheiten.
Reparaturen an Haarketten u. Beschlägen billigst bei
J. Heppes, Friseur, Karlsruhe,
Herrenstrasse 25. 5975

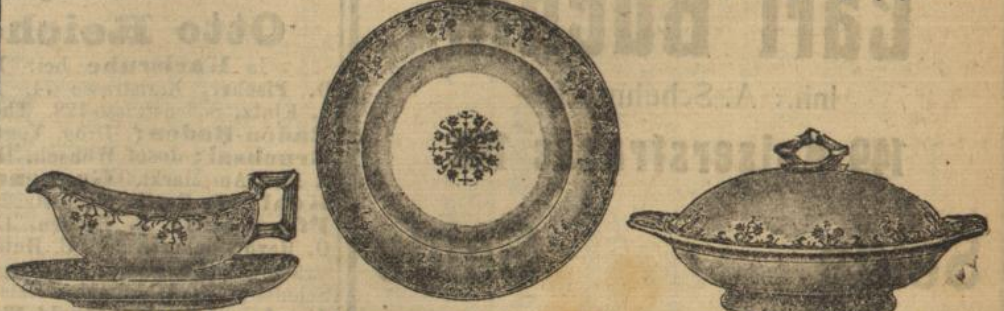
Bitte zu lesen!

Da die städt. Brodenjammung ihre geschenkten Broden an arme und reiche Leute wieder veräußert, so bitte ich, wer solche hat, seine Adresse an mich zu senden, zahle bar, hole selbst ab

6248 Karl Kreis.
Morgenstraße 22.

Freiburg.

Geschirre für den Haushalt sind prakt. Weihnachtsgeschenke.



Speise-Service
in Steingut und Porzellan.
Waschgarnituren
sehr preiswert. 6684

Trinkgläser, aller Art
Bierfäße, Weingarnituren,
Bierkrüge,
Feuerfestes Geschirr.

Wiedtemann & Co., Kaiserstr. 53-55.

Weihnachts-Verkauf.

**Herrenstoffe
Damenstoffe
Haushaltungsstoffe**

1. Mark **per Mtr.**

**Mantelstoffe
Baumwollstoffe
Seide und Samt**

Wollstoffe und Seide

Um Gelegenheit zu bieten, mit geringen Kosten schöne und solide Geschenke machen zu können, haben wir ein grosses Quantum Ware in modernen Dessins zu obigem Preis dem Verkauf ausgesetzt.

Leipheimer & Mende Spezial-Haus für Stoffe

169 Kaiserstr.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe
e. G. m. b. H.

Wir haben zu vermieten auf sofort oder später:

Wilhelmstraße Nr. 79 1. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April l. J.,
Gerbinusstraße Nr. 5 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör,
Gerbinusstraße Nr. 7 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör,
Belgienstraße Nr. 19 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör,
Hübischstraße Nr. 20 1. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Vorgarten,
Maienstraße Nr. 1 a 1. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör,
Wilhelmstraße Nr. 79 1. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Badezimmer.

Verhandlungen wollen im Bureau Etklingerstraße Nr. 3 bis Montag, den 20. l. Mts. stattfinden. Die Verlosung findet am Dienstag, den 21. l. Mts., abends 7 1/2 Uhr statt.

Der Vorstand. 6614

Mieter- und Bauverein Karlsruhe
e. G. m. b. H.

Wir bitten unsere Mitglieder die Sparbücher, sofern eine Ein- oder Rückzahlung in diesem Jahre nicht mehr beabsichtigt ist, zur Abrechnung im Bureau abzugeben.
Die bis 31. l. Mts. aufgelaufenen Zinsen können in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1909. 6612
Der Vorstand.

Karlsruher Sprach- und Handelsschule

„Germania“

Telefon 505. Karl Friedrichstr. 1.

Pensionat für In- und Ausländer.
Institut ersten Ranges für Handelswissenschaften.

Gediegene, gründliche Ausbildung zu Buchhaltern, Kassierern, Bureaubeamten, Schreibern, Korrespondenten, Rechnungsführern, Verwaltern, Stenographen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Korrespondentinnen, Stenographinnen usw.

Nach Absolvierung des Unterrichts gesicherte Lebensstellung. Sämtl. entlassene Schüler und Schülerinnen erhalten bis jetzt Anstellung mit Anfangsgehalt bis 1500 Mk.

Prakt. Uebungs- und Musterkontor.
Mässige Preise. Gute Verpflegung.

Beginn neuer Viertel-, Halb- u. Jahreskurse jeweils am 1. u. 15. jeden Monats.
Prima Referenzen Prospekte gratis durch die 5628

Direktion Karl Kramer.

Seide **Seide**

Enorm billige

„Seiden-Stoffe“

für Kleider u. Blusen

Nur solide Qualitäten
:: Lyoner Fabrikate ::

in grösster Auswahl empfiehlt

Carl Büchle

Inh.: A. Schuhmacher
149 Kaiserstrasse 149

Seide **Seide**

Durlach.

Bringe mein reichfortiertes Lager in

Weihnachtsgeschenken

als **Oefen, Gas u. Kochherden, Waschmaschinen, Gas- und Petroleumlampen**

in einfachster bis feinsten Ausführung; ferner: **Glas-, Porzellan- und Steinartikeln, Email-, Blech- u. inoxydierte Geschirre, Britannia-, Alpaca- und Solinger Waren** in empfehlende Erinnerung.

NB. Alle diese Gegenstände in gleich gut solider Ware, auch im Kleinen für die Puppentische bei

billigen Preisen.

Peter Steeger, Hauptstrasse 62
; vis-à-vis dem Rathaus. — Telefon 232. 6377

Bei **Husten, Heiserkeit** sind **Reichel's Hustentropfen** von erprobter Wirkung und grossem Erfolge. Nur echt mit Marke „Medico“.

Flasche 50 Pf.

Arnica 10, Eucalyptus, Salbei je 6, Anis 7, Pimpin. 16, destilliert mit feinstem Spiritus rectificat 70.

Vor nutzlosen Nachahmungen sei dringend gewarnt.

Otto Reichel, Berlin SO.

In **Karlsruhe** bei: Karl Roth, Herrenstrasse 26.
O. Fischer, Karlstrasse 74. **M. Hoffmeier**, Luisenstrasse 8
A. Kintz, Sofienstrasse 128. **Theodor Walz**, Kurvenstrasse 17.
Baden-Baden: **Drog. Vogel**, Ecke Lang- u. Wilhelmstr.
Bruchsal: **Josef Wunsch**, Hoheneggerplatz. **Ettlingen**:
R. Ruf, Am Markt. **Gaggenau**: **E. Weiss**, Olga-Drogerie.
Kehl: **E. Barth**, Hauptstr. 50. **P. Ulbrich**, Hauptstr. 70.
Pforzheim: **A. Heinen**, Oestl. Karl Friedrichstrasse 31.
O. Heydt, Jahnstr. 26. **C. Hutsteiner**, Westl. Karl Friedrichstrasse 58.
Ch. Klein, Deimlingstr. 13. **Rastatt**: **R. Oster**, Schulstr. **J. Weinbuch**, Kaiserstr. **Engros-Lager in Karlsruhe** bei: **Leopold Fiebig**, Adlerstr. 24. 6641

Herrentuch-Ausverkauf.

Ich verkaufe zu Versteigerungspreisen ein **großes Tuchlager Fabrikreste u. Kupons**, grösstenteils bessere moderne Stoffe in schwarz, blau und farbig, für Herrenanzüge, Paletots, Hosen, Damenkostüme und Röcke, wozu ich verehrtes Publikum zur Besichtigung höflichst einlade.

Leop. Gräber, Auktionator,
Hartstrasse 27. — Telephon 2291. 6339

Weihnachten!

Das zweckmässigste Geschenk für die Haushaltung ist die rühmlichst bekannte

PFÄFF-Nähmaschine

welche allen Anforderungen entspricht und sich auch zur Kunststickerei sehr gut eignet.

Georg Mappes
Karlsruhe, Karl Friedrichstrasse 20. 6435

1000 Puppen

Was Sie wollen ist da!

Gleichzeitig empfehle meine grosse Auswahl in **Herren-Artikeln.** 6528

und ein Musterlager in **Spielwaren** verkaufe zu jedem annehmbaren Gebot

12 Kriegstrasse 12.

Konkurrenzlose Auswahl!

Patent-Reform-Gebiss ohne Gaumenplatte

(D.R.P. Nr. 200 603). **Der beste Zahnersatz.**

Plombieren (Spezialität: Gold u. Porzellan).
Zahnziehen mittelst lokaler Betäubung.
Schonende Behandl. Mässige Preise Teilzahlungen gestattet.

Emil Pfistner, Dentist, Durlach, Hauptstr. 25.

Amerikablatt zum Volksfreund.

Aus den Gutzwillern. „Jugend“.

Was der Tod der Seelen in...